

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Stadtrates, am 17.12.2019, 18:00 Uhr, im Schulungssaal des
Feuerwehrgerätehauses, Im Alten Weiher 12, Ottweiler

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Herr Holger Schäfer

Mitglieder (Stimmberechtigt)

2. Herr Christian Batz ab 18.05 h, Top 1 öS
3. Frau Ingrid Ursula Behr
4. Herr Dr. Wolfgang Brück
5. Herr Jörg Budke ab 18.55 h, Top 1 öS
6. Herr Hennig Burger
7. Frau Melitta Daschner bis 18.55 h, Top 1 öS
8. Herr Robert Ehm
9. Frau Mira Fularczyk
10. Herr Ralf Georgi
11. Herr Klaus Hans Gerhardt
12. Frau Janka Häckelmann
13. Frau Judith Heckmann
14. Herr Bernhard Hesch
15. Herr Hans Peter Jochum
16. Frau Bianca Knapp
17. Herr Timo Lejeune
18. Herr André Lickes
19. Frau Insa Meiser
20. Herr Karl-Heinz Nätzer
21. Herr Otfried Ratunde
22. Herr Jan Rosenfeldt
23. Frau Laima Rui
24. Herr Markus Schley
25. Herr Michael Schmidt
26. Herr Johannes Schmitt
27. Herr Damhat Sisamci
28. Herr Günther Sticher
29. Herr Mathias Thull
30. Frau Elke Walgenbach
31. Herr Gerd Rainer Weber
32. Herr Alexander Weiß
33. Frau Sabine Werner
34. Herr Hans Woll

Protokollführerin

35. Frau Inge Herz

von der Verwaltung

36. Frau Iris Brück
37. Herr Gerhard Schmidt
38. Herr Stefan Schmidt
39. Herr Sascha Veith
40. Frau Heike Völzing

Der Vorsitzende Holger Schäfer eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates und begrüßt die Mitglieder.

Des Weiteren begrüßt er die Geschäftsführung der Marienhausklinik, Frau Daniela Feld, Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Neunkirchen, Herrn Karl Burger, stellvertretender Vorsitzender des Behindertenbeirates, Frau Ursula Weishaupt, stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herrn Willi Wälder, Seniorenbeauftragter, Herrn Heinz Bier von der Saarbrücker Zeitung, die zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die anwesenden Beschäftigten der Marienhausklinik.

Unter Bezugnahme auf § 48 (6) in Verbindung mit § 41 (1) und § 44 (1) KSVG stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende die Tagesordnungspunkte 1 und 2 des öffentlichen Teiles zu streichen und die Punkte 13 und 14 im öffentlichen Teil abzusetzen, da im Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss keine Vorberatung erfolgte. Im nichtöffentlichen Teil bittet er ebenso Punkt 1 zu streichen und die Punkte 6 und 7 aufgrund fehlender Vorberatung abzusetzen.

Als neuer Tagesordnungspunkt 1 öffentlicher Teil bittet er zur Berichterstattung der Geschäftsführung der Marienhausklinik den Geschäftsführer Herrn Dr. Klaus-Peter Raimund, den kaufmännischen Direktor Rainer Kropp sowie den ärztlichen Direktor Dr. Martin Bier als Sachverständige nach § 49 (3) KSVG zuzulassen. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzung

1. Berichterstattung der Geschäftsführung der Marienhausklinik Ottweiler zur aktuellen Entwicklung
2. Jahresrechnung 2018, Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
Vorlage: Amt 10/020/2019
3. Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2020 und Erlass einer Hebesatzsatzung
Vorlage: Amt 20/022/2019
4. Teilnahme an der Übernahme von Krediten zur Liquiditätssicherung durch das Land gemäß § 3 Abs. 4 des Gesetzes über den Saarlandpakt
Vorlage: Amt 20/020/2019
5. Neufestsetzung der Abwassergebühren ab 01.01.2020
Vorlage: Amt 20/021/2019
6. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2019 bis 2023 für das Abwasserwerk
Vorlage: Amt 20/017/2019
7. Wirtschaftsplan 2020 für das Abwasserwerk
Vorlage: Amt 20/025/2019

- 8 . Investitionsprogramm (2019 bis 2023) für den Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb
Vorlage: Amt 20/024/2019
- 9 . Wirtschaftsplan 2020 für den Regiebetrieb mit Sonderrechnung "Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb"
Vorlage: Amt 20/023/2019
- 10 . Forstwirtschaftsplan 2020 für den Stadtwald
Vorlage: Amt 60/050/2019
- 11 . Bebauungsplan "Solarpark Pfaffenthaler Hof" mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes: Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet, Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung Stellungnahmen, Annahme Entwurf und Offenlage
Vorlage: Amt 61/065/2019
- 12 . Bebauungsplan "Wohnbebauung Dunzweiler Straße": Annahme Entwurf und Offenlage/Beteiligung Träger öffentlicher Belange (TÖB)
Vorlage: Amt 61/066/2019
- 13 . Bebauungsplan "Kurzawann": Aufstellungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/075/2019
- 14 . Erlass der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Grün- gutannahme der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 60/045/2019
- 15 . Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Nutzung der Vergabestellen der Kreisstadt Neunkirchen und des Landkreises Neunkirchen
Vorlage: Amt 10/003/2019/1
- 16 . Änderung der Satzung über die Bildung eines Beirates der Stadt Ottweiler für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: Amt 32/028/2019
- 17 . Veranstaltungen 2020
Vorlage: Amt 32/023/2019
- 18 . Antrag der CDU-Fraktion; Wiederaufnahme der B 41 in den Bundesverkehrswegeplan
- 19 . Antrag der SPD-Fraktion; Papierloser Stadtrat
- 20 . Mitteilungen und Anfragen
- 21 . Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Abschluss eines Mietvertrages in Steinbach
Vorlage: Amt 60/041/2019
2. Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe: Wegebau
Friedhof Lautenbach (USK 75000.95525)
Vorlage: Amt 60/051/2019
3. Abschluss einer Vereinbarung zur Bereitstellung von ökologi-
schen Werteinheiten
Vorlage: Amt 61/052/2019
4. Refinanzierungsvertrag zwischen dem Landkreis Neunkirchen
und der Stadt Ottweiler zur Finanzierung von Direktvergaben
von Gemeindeverkehren - Ortsverkehr in der Stadt Ottweiler
(Linie 344 Ottweiler Bussi)
Vorlage: Amt 61/070/2019
5. Rechtsstreit des Immobilienfonds F 106 Ottweiler (Penny
Markt, Saarbrücker Straße) gegen die Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 61/083/2019
6. Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentlicher Sitzung

TOP 1 Berichterstattung der Geschäftsführung der Marienhausklinik Ottweiler zur aktuellen Entwicklung

Herr Hans Peter Jochum beantragt im Namen der CDU-Fraktion ein Mitarbeiterrederecht von drei Minuten, auch für die Mitarbeitervertretung Herrn Uwe Jung.

Herr Hennig Burger beantragt, sowohl für die Stadtratsmitglieder als auch für die Einwohner, Fragen an die Geschäftsführung der Marienhausklinik zuzulassen.

Bürgermeister Holger Schäfer schlägt ein Rederecht von drei mal drei Minuten vor, was von den Mitgliedern einstimmig angenommen wird.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass vor ca. drei Wochen eine Anfrage der CDU an die Verwaltung gestellt wurde, ob bekannt sei, dass Privatdozent Dr. Müller-Best in die Marienhausklinik nach St. Wendel wechsele und eine Standortschließung für Ottweiler drohe. Daraufhin fand am 04.12.2019 im Büro des Bürgermeisters ein Gespräch mit der Klinikleitung statt, in dem von einer Schließung des Standortes Ottweiler keine Rede war.

Am 12.12.2019 erhielt der Vorsitzende Informationen, dass die Klinik in zwei Jahren schließen wird und hat daraufhin die Klinikleitung zu der Stadtratssitzung eingeladen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Herr Geschäftsführer Dr. Raimund führt aus, dass der Verbund zwischen den beiden Häusern in Ottweiler und St. Wendel gut aufgestellt sei und in bestimmten Bereichen eine engere Zusammenarbeit angestrebt werde. Die wirtschaftliche Situation sei zufriedenstellend und es gäbe bis heute keinen Beschluss über eine Schließung des Standortes Ottweiler. Im Jahr 2020 werden die Häuser Ottweiler und St. Wendel zusammengeführt, um eine bessere Leistung zu erbringen. Ab dem 01.01.2020 werden die beiden Chefarzte Dr. Zimmer (Kohlhof) und Dr. Müller-Best (Ottweiler) die Abteilung der Inneren Medizin in St. Wendel aufbauen.

Der Vorsitzende fragt nach, ob es richtig sei, dass dem Klinikpersonal mitgeteilt wurde, dass das Krankenhaus Ottweiler in zwei Jahren schließen würde, was Herr Raimund nicht bestätigen kann.

Herr Hans Peter Jochum spricht eine Informationsveranstaltung in der Klinik St. Wendel an, in der die Mitarbeiter darüber informiert wurden, dass Ottweiler „auslaufen“ würde und alle Abteilungen „peu a peu“ nach St. Wendel verlegt werden würden. Er bittet um einen fairen und transparenten Umgang mit den Beschäftigten der Marienhausklinik Ottweiler.

Herr Hennig Burger möchte gerne wissen, wie hoch der Investitionsbedarf für das Krankenhaus Ottweiler in den nächsten Jahren sei, worauf Herr Dr. Raimund mitteilt, dass für Ottweiler 30 Mio. € vorgesehen seien.

Herr Dr. Wolfgang Brück fragt nach, ob Ottweiler in der langfristigen Planung, auch hinsichtlich der möglichen Nordsaar-Verbundklinik einen Platz hat. Nach Auskunft von Herrn Raimund kann niemand eine Standortgarantie geben.

Herr Michael Schmidt zitiert aus dem Leitbild der Marienhausklinik und bittet die Geschäftsführung, dieses auch umzusetzen.

Herr Markus Schley möchte gerne wissen, ob bei der Schließung des Krankenhauses die Rettungswache und die Röntgenabteilung erhalten bleiben, was Herr Dr. Raimund nicht beantworten kann.

Zusammenfassend kann die Geschäftsführung nicht sagen, wie lange der Standort Ottweiler erhalten bleibt. Dies wären alles Spekulationen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und bittet im Dialog zu bleiben, wenn es Neuigkeiten über die Weiterentwicklung des Klinikstandortes Ottweiler gibt.

TOP 2 Jahresrechnung 2018, Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
Vorlage: Amt 10/020/2019

Bürgermeister Holger Schäfer weist darauf hin, dass nach § 42 Absatz 3 KSVG ein besonderer Vorsitzender zu bestellen ist und bittet um Vorschläge.

Es wird Herr Christian Batz vorgeschlagen.

Es folgen keine weiteren Vorschläge. Ebenfalls werden keine Einwände erhoben, somit gibt der Vorsitzende die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt an Herrn Christian Batz ab.

Herr Christian Batz bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

Er teilt mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 11.12.2019 die Jahresrechnung einstimmig empfohlen habe und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

1. die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018
2. und den Jahresfehlbetrag mit -529.360,55 Euro und die Bilanzsumme mit 79.534.971,89 Euro festzustellen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat einstimmig, dem Bürgermeister und den Beigeordneten in vollem Umfang Entlastung zu erteilen.

TOP 3 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2020 und Erlass einer Hebesatzsatzung
Vorlage: Amt 20/022/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und führt aus, dass in Ottweiler die Steuersätze relativ hoch sind und für das Jahr 2020 konstant bleiben.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2020 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	=	340 v.H.,
Grundsteuer B	=	460 v.H.,
Gewerbesteuer	=	455 v.H.

und die als Anlage 2 beigefügte Hebesatzsatzung zu erlassen.

**TOP 4 Teilnahme an der Übernahme von Krediten zur Liquiditätssicherung durch das Land gemäß § 3 Abs. 4 des Gesetzes über den Saarlandpakt
Vorlage: Amt 20/020/2019**

Bürgermeister Holger Schäfer fasst zusammen, dass die Stadt Ottweiler rd. 17,3 Mio. € Liquiditätskredite zum 31.12.2017 ermittelt hat und das Land davon rd. 8,54 Mio. € übernehmen kann.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Teilnahme der Stadt Ottweiler an der Übernahme des nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Saarlandpakt errechneten Betrages struktureller Liquiditätskredite durch das Land.

**TOP 5 Neufestsetzung der Abwassergebühren ab 01.01.2020
Vorlage: Amt 20/021/2019**

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Überschüsse aus dem Jahr 2018 sowohl die Schmutzwassergebühr als auch die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2020 gesenkt werden kann.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung im Rahmen der als Anlage 2 beigefügten Satzung der Stadt Ottweiler zur Festsetzung der Höhe der Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung) wie folgt festzusetzen:

Ab 01.01.2020

<u>Niederschlagswassergebühr</u>	=	0,70 € je qm abflusswirksamer Grundstücksfläche
<u>Schmutzwassergebühr</u>	=	3,65 € je m ³ eingeleiteter Schmutzwassermenge

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2019 bis 2023 für das Abwasserwerk
Vorlage: Amt 20/017/2019**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt einstimmig das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Abwasserwerkes für den Planungszeitraum 2019 bis 2023.

**TOP 7 Wirtschaftsplan 2020 für das Abwasserwerk
Vorlage: Amt 20/025/2019**

Bürgermeister Holger Schäfer informiert die Stadtratsmitglieder, dass der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss den Wirtschaftsplan einstimmig empfohlen habe.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Feststellung des als Anlage beigefügten Wirtschaftsplanes des Abwasserwerkes der Stadt Ottweiler für das Wirtschaftsjahr 2020.

**TOP 8 Investitionsprogramm (2019 bis 2023) für den Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb
Vorlage: Amt 20/024/2019**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Investitionsprogramm des Ludwig-Jahn-Bad-Betriebes für den Planungszeitraum 2019 bis 2023.

**TOP 9 Wirtschaftsplan 2020 für den Regiebetrieb mit Sonderrechnung "Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb"
Vorlage: Amt 20/023/2019**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Feststellung des Wirtschaftsplanes vom Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb der Stadt Ottweiler für das Wirtschaftsjahr 2020.

**TOP 10 Forstwirtschaftsplan 2020 für den Stadtwald
Vorlage: Amt 60/050/2019**

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der ausgewiesene Verlust auf ca. 35.000 € beläuft und der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss den Forstwirtschaftsplan 2020 einstimmig empfohlen hat.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2020 für den Stadtwald.

**TOP 11 Bebauungsplan "Solarpark Pfaffenthaler Hof" mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes: Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet, Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung Stellungnahmen, Annahme Entwurf und Offenlage
Vorlage: Amt 61/065/2019**

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass die Landwirtschaftskammer dieses Projekt ausnahmsweise unterstützt, da es sich um ein Testvorhaben mit übergeordneter Bedeutung für das Saarland handelt und bedankt sich bei Herrn Jörg Hussong für das Engagement.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

- 1) die Änderung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan „Solarpark Pfaffenthaler Hof“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplan.
- 2) die Verwaltung zu beauftragen, die Ausgliederung der Planfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet LSG-L 40304: Ottweiler, Steinbach, Ostertal bei der Obersten Naturschutzbehörde des Saarlandes zu beantragen.
- 3) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungsunterlagen sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung.
- 4) die Billigung des gemäß Abwägungsergebnisses überarbeiteten Entwurfs des Bebauungsplanes „Solarpark Pfaffenthaler Hofes“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie dem Umweltbericht.
- 5) die Durchführung der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen für einen Monat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Durchführung der Benachrichtigung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.
- 6) Verwaltung zu beauftragen, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung und Angaben dazu, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 12 Bebauungsplan "Wohnbebauung Dunzweiler Straße": Annahme Entwurf und Offenlage/Beteiligung Träger öffentlicher Belange (TÖB)
Vorlage: Amt 61/066/2019**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

- 1) den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Dunzweiler Straße“ bestehend aus Planzeichnung und Textteil sowie der Begründung zu billigen.
- 2) die öffentliche Auslegung des Planentwurfs und parallele Benachrichtigung/Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden sowie Nachbargemeinden.
- 3) die Verwaltung zu beauftragen, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 13 Bebauungsplan "Kurzawann": Aufstellungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/075/2019**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

- 1) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kurzawann“ gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13b BauGB im Stadtteil Mainzweiler.
- 2) die Verwaltung zu beauftragen, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- 3) die Verwaltung mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages mit dem Antragsteller zu beauftragen.

**TOP 14 Erlass der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Grüngutannahme der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 60/045/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende, geänderte Satzung, wie im Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss besprochen.

Herr Ralf Georgi teilt mit, dass die Fraktion der Linken der Satzung nicht zustimmen wird.

Herr Robert Ehm möchte gerne wissen, wie lange die 12er-Karte gilt. Frau Inge Herz informiert, dass diese über einen Zeitraum von zwei Jahren gültig ist und dies auch auf der Karte vermerkt ist.

Herr Timo Lejeune fragt nach, warum die Hausmeisterservices nicht vor Ort zahlen können, sondern im Rathaus die Gebühren zahlen müssen. Frau Inge Herz führt aus, dass diese auch mehrere „Karten“ im Rathaus erwerben können und nicht für jede einzelne Anlieferung ins Rathaus kommen müssen.

Herr Dr. Wolfgang Brück schlägt vor, die Satzung wie vorgelegt zu beschließen, das Ganze zu beobachten und gegebenenfalls später anzupassen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) die beigefügte Benutzungs- und Gebührenordnung für die Grüngutannahme auf der Grüngutsammelstelle der Stadt Ottweiler ab dem 01.01.2020 und beauftragt die Verwaltung, diese ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 15 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Nutzung der Vergabestellen der Kreisstadt Neunkirchen und des Landkreises Neunkirchen
Vorlage: Amt 10/003/2019/1**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Nutzung der zentralen Vergabestellen und beauftragt den Bürgermeister, diese im Sinne des beigefügten Entwurfs zu unterzeichnen.

**TOP 16 Änderung der Satzung über die Bildung eines Beirates der Stadt Ottweiler für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: Amt 32/028/2019**

Der Vorsitzende Holger Schäfer verweist auf die eingearbeiteten redaktionellen Änderungen der Satzung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Satzung über die Bildung eines Beirates der Stadt Ottweiler für die Belange von Einwohnern mit Behinderungen in der 2. Nachtragsatzung.

**TOP 17 Veranstaltungen 2020
Vorlage: Amt 32/023/2019**

Der Vorsitzende teilt mit, dass 2020 das Kino-Open-Air gestrichen wurde, da die Teilnehmer jährlich sinken und die Kosten bei ca. 2.000 € liegen.

Herr Hennig Burger schlägt zum wiederholten Mal vor, ein Frauenkabarett aus Homburg in das Veranstaltungsprogramm aufzunehmen, was ein Publikumsmagnet sei.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Veranstaltungsprogramm 2020. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die jetzt schon unbedingt notwendigen Verpflichtungen für das Jahr 2020 einzugehen und die notwendigen Ausgaben in Höhe von im Vorgriff auf den Haushalt 2020 im nächsten Jahr zu veranlassen. Der Vorgriff auf den Haushalt in Höhe von 84.300,00 € ist für folgende Veranstaltungen notwendig:

a) Meisterehrung, Kooperation Gewerbe- sowie Heimat und Verkehrsverein	3.000,00 € bei USK 79100.57308
b) Fastnacht	1.600,00 € bei USK 34600.57008
c) Musikschulkonzert	500,00 € bei USK 33330.52108
d) Rosenmarkt und Künstlertreff	3.500,00 € bei USK 79000.57308
e) Altstadtfest, Künstlersozialabgabe und GEMA	32.600,00 € bei USK 79100.57008 , USK 79100.57078 und USK 79100.57081
f) Oldtimertag	2.500,00 € bei USK 79000.57308
g) SPIELSTARK	34.600,00 € bei USK 45250.57208
h) Für Veranstaltungen des Jugendbüros Im 1. Halbjahr 2020	6.000,00 € bei USK 45250.57008
SUMME:	84.300,00 €

TOP 18 Antrag der CDU-Fraktion; Wiederaufnahme der B 41 in den Bundesverkehrswegeplan

Herr Markus Schley beantragt für die CDU-Fraktion die Wiederaufnahme der B41 in den Bundesverkehrswegeplan.

Bürgermeister Holger Schäfer teilt mit, dass hierzu eine Zieldefinition (Tunnel, Tangente, usw.) erarbeitet werden muss und schlägt eine gemeinsame Erarbeitung im übernächsten Ausschuss vor, da der nächste Ausschuss bereits am 09.01.2020 tagen wird.

Herr Hennig Burger informiert, dass zurzeit der Bundesverkehrswegeplan 2015-2030 bearbeitet wird und kurzfristig keine Aufnahme der B41 erfolgen wird.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt „Wiederaufnahme der B41 in den Bundesverkehrswegeplan“ in der übernächsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss aufzunehmen.

TOP 19 Antrag der SPD-Fraktion; Papierloser Stadtrat

Herr Gerd Rainer Weber führt aus, dass in der bisherigen Sitzungsperiode bereits sehr viel Papier verbraucht wurde, alleine die Einladung für den heutigen Stadtrat war „telefonbuchstark“. Er schlägt vor, Ressourcen zu schonen und eine Umstellung zur papierlosen Übermittlung der Sitzungsunterlagen über mobile Endgeräte. Er könnte sich eine Zusammenarbeit mit der Stadt Neunkirchen vorstellen, die bereits 13 Kommunen im Saarland diesbezüglich betreut.

Der Vorsitzende informiert, dass er sich kürzlich mit Herrn Bürgermeister Fuchs von der Gemeinde Schiffweiler darüber unterhalten habe, und teilweise wieder in Papierform eingeladen werden musste, da es Probleme mit Updates gab.

Herr Christian Batz ist auch der Meinung über eine Digitalisierung nachzudenken und bittet die Problematik im nächsten Haupt-, Personal- und Finanzausschuss mit verschiedenen Modellen (Anschaffung von Tablets nur für Sitzungstätigkeit oder Nutzung von privaten Tablets) zu diskutieren.

Frau Insa Meiser nutzt jetzt schon ihr privates Tablet und benötigt keine Papierform.

Bürgermeister Holger Schäfer schlägt vor, im nächsten Haupt-, Personal- und Finanzausschuss festzulegen, wer auszustatten ist (Stadtrat/Ortsrat), wer das System warten soll, ob neue Tablets von der Stadt angeschafft werden sollen, die nur für Session genutzt werden können oder ob die Nutzung von privaten Tablets entsprechend honoriert werden soll.

Herr Gerd Rainer Weber macht den Vorschlag, die EDV-Abteilung der Stadt Neunkirchen für den nächsten Ausschuss einzuladen, um nähere Informationen zu erhalten. Der Datenschutz darf natürlich nicht vernachlässigt werden und eine Google-Recherche sollte doch auch für städtische Tablets möglich sein.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt „Papierloser Stadtrat“ in den nächsten Haupt-, Personal- und Finanzausschuss aufzunehmen.

TOP 20 Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgermeister Holger Schäfer verweist auf die vorliegende Informationsvorlage bezüglich der Anfrage der AfD-Fraktion, mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger kostenlos zwischen den Bushaltestellen Bahnhof Ottweiler und Krankenhaus mitzunehmen.

2. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kreisumlage für 2020 173,4 Mio. €, 9 Mio. mehr als 2019 beträgt und die Stadt Ottweiler 7,80 Mio. €, rund 168.000 € mehr belastet wird als im Jahr 2019.

TOP 21 Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen von Einwohnern gestellt werden stellt der Vorsitzende um 20.40 h die Nichtöffentlichkeit her.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 20:54 Uhr.

Der Vorsitzende

Schriftführerin:

Holger Schäfer

Inge Herz